manuscript

15. Jh.

Seite 178v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

ist hermon ein perch nach
dem Jordan an der stat da die
Juden mit trubeln fliessen
dar durch giengen die selben
perig werdent sich fraiwen
das ist ein vrchund der sie
woden gebin und die chraft
die got den Juden do erzaiget
er pitt und spricht darnach

**Exaltetur manus tua et exaltet dexterata tua multi-**

Herr dein hant ward gerechtet
und dein zesem ward gehöcht
das dein volch seinen veinden
an gesigt das geschach do Jesus
der chananeyer dem chunig
an gesigt er spricht die ge-
rechtchait und die gericht
sind perattung deins sessels
Jngotes arch was ein sund
pair das hies ein haus der ge-
naden wann indem selben
haus rouiden die gottleuch
anrouitt gegeben davon hi-
es es gotes sessel der sessel
ward perait do die arch
gotes ein stetew wanig
gewan Jn silo zu dem andn
mal in Salomons tempt zu der selbn
perattung gehört gotes gerechtchait
und sein gericht mit den zwain ge-
sigten die Juden vrn veinten an
ertrebens aus dem lant also ward
gotes sessel auf der genaden haus per-
itt do si mit raue und mit ge nach
sassen und do sungen si unsers herrn
lob er spricht darnach also

**Misericordia et veritas praeibunt faciem tuam beatus plus quisat iub-**

Barmhertzichait und warhait ge-
vor deinem antlutz es ist ein selig
volch das den Jubilm cham zu den
fraiwden sangen waren priest und
leuiten gearndent der wessag sp

**Qui in lumine vultus tui ambulabunt et in nomine tuo exultabunt**

Herr indem liecht deins antlutz
werdent si gaunt das ist mit de
schindenhait des griten lebens dan
gotes liecht chumbt er spricht et
indem namen werdent si sich
fraiwen das si dich mit andacht lob
alltag das ist all tag zu den gest
texten zeiten und indem deiner ge-
chtuchait werdent si gehöcht